

„Selbstgespräche“ im Baustofflager

Pick-By-Voice-System in SMH Software integriert

Lagerleiter, augenscheinlich in Selbstgespräche vertieft, sind vielleicht bald keine Seltenheit mehr – dank Sprachsteuerungssoftware. So bietet die S. M. Hartmann GmbH für ihr MDE-Modul zur Beschleunigung und Vereinfachung der Arbeitsabläufe im Baustofflager („baustofftechnik“ 03/2006, Seite 26) ein Pick-By-Voice-System zur weiteren Effizienzsteigerung.

Um dem Baustoffhandel die Vorteile eines solchen Systems näher bringen zu können, hat SMH die Funktionalität ihrer Warenwirtschaftssoftware erweitert und das Pick-By-Voice-System der asap Software Consulting GmbH, Recklinghausen, in ihr Baustoffhandels-Softwarepaket integriert. Pick-By-Voice ist eine Softwarelösung für das Lager und kombiniert die beleglose Kommissionierung mit Sprachsteuerung. Unter Einsatz modernster Spracherkennungssoftware werden Daten und Informationen aus dem Warenwirtschaftssystem in Sprachbotschaften umgewandelt und an den Lagermitarbeiter, der mit einem Headset ausgestattet ist, übermittelt. Dieser bestätigt die erhaltene Nachricht per Spracheingabe ins Mikrofon, führt seinen Auftrag aus und gibt dann Rückmeldung über die Durchführung.

Vorteile des Systems

In den Bereichen Kommissionierung, Auftragswesen und Bestellwesen ergeben sich daraus zahlreiche Optimierungsmöglichkeiten:

- Die Anzahl der Arbeitsschritte wird reduziert, da Druckvorgänge, die händische Übergabe von Informationen oder die Eingabe am Bildschirm wegfallen
- Die verbleibenden Arbeitsschritte gehen schneller von der Hand, da der Arbeitsablauf nicht mehr durch das Lesen von Listen oder die Bedienung von Terminals oder Barcode-Geräten unterbrochen wird. Positiv wirkt sich außerdem aus, dass Bewegungs- und informatorische Abläufe beim Pick-By-Voice parallel ablaufen können.
- Das Bestandscontrolling wird verbessert, da alle Informationen in Echtzeit ausgetauscht werden. Die Bestandsführung ist stets aktuell.

- Die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter erhöht sich, denn Sprache wird vom Menschen schneller und leichter verstanden und umgesetzt als Schrift. Der wesentliche Vorteil gegenüber der beleglosen Kommissionierung mit Datenfunkterminals (MDE) besteht darin, dass die Angestellten die Hände für die eigentliche Arbeit frei haben.
- Außerdem erfordern Hören und Sprechen ein höheres Maß an Konzentration und dies verbessert wiederum die Kommissionsgenauigkeit. Zudem hat der Kommissionierer Hände und Augen immer frei.

Praxiserfahrungen im Auftragswesen

Ist ein Auftrag im SMH-Warenwirtschaftssystem erfasst, wird er an das Pick-By-Voice-System übergeben, indem ein Kommissionierschein angestoßen wird. Dort wird anhand der Lagerplätze der einzelnen Artikel der optimale und/oder schnellste Weg für die Zusammenstellung der Waren ermittelt (Weitere Optimierung möglich durch Zusammenfassen mehrerer Aufträge).

Die Informationen über die Lagerplätze und die dort zu entnehmenden Artikel in den gewünschten Mengeneinheiten werden per Sprachanweisung an den Lagermitarbeiter weiter gegeben. Hat er die Ware aufgenommen, bestätigt er den Vorgang mündlich. Der Druck von Versand-Etiketten, Lieferscheinen bzw. Nachnahmeformularen/-rechnungen erfolgt direkt im System. Anschließend geht der Auftrag zur Fakturierung.

Praxiserfahrungen im Bestellwesen

Auch die Bestellpositionen können vom Warenwirtschaftssystem an das Pick-By-Voice-System übergeben werden. Wenn die Artikel geliefert werden, gibt das System die Lagerplätze vor. Der Mitarbeiter bestätigt den Wareneingang über die Eingabe der Menge. Bei korrekter Lieferung wird der Wareneingang an das SMH-Warenwirtschaftssystem gemeldet. Der neue Bestand ist sofort verfügbar. Wenn die erhaltenen Waren Bestandteil einer auftragsbezogenen Bestellung sind, erfolgt automatisch die Freigabe des entsprechenden Auftrags zur Fakturierung.

Die sprachbasierte Lagerverwaltungstechnik Pick-By-Voice hat sich in vielen Betrieben als probates Mittel erwiesen, Waren schneller zu kommissionieren, zu verpacken und zu versenden.

Und wie die Praxis beweist, wirken sich bereits geringste Optimierungen bei wiederholungs- und arbeitsintensiven Abläufen, wie sie bei der Kommissionierung und der Wareneingangs- oder Retourenabwicklung an der Tagesordnung sind, positiv auf die Kostensituation des gesamten Unternehmens aus.

Der mit einem Headset ausgestattete Lagermitarbeiter bestätigt den übermittelten Auftrag und gibt dann Rückmeldung über die Erledigung.

